

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 6. Mai
1935

Berne
Lundl, 6 mai
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 104

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 104

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen. / Bilans.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uso d'abbreviazioni come ragione di commercio o parte di essa. / Aegypten: Zolltarif. / Italien: Einfuhr. / Peru: Zolltarif. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation per Fr. 1000, I. Rang: Scherzigen-Bönigen (B. L. S.) von 1901, Nr. 4726, Coupons per 31. 12. 31 ff., wird hiernit aufgefodert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 147^a)

Bern, den 3. Mai 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 1/2 % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, Serie A-K, Nr. C 119932, 129046/8, 129050, 174431/4, 397114/6, 397661/2, 401151, total Fr. 15,000, wird hiernit aufgefodert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 148^a)

Bern, den 3. Mai 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Fr. 2000 4 1/2 % Obligation der Volksbank in Hochdorf, Filiale Luzern, lautend zugunsten des Pfarramtes Neuenkirch (für Hausarme), Nr. 4292, mit Coupons per 21. März 1933 u. ff.

Der Inhaber wird aufgefodert, diese Obligation innerhalb von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselbe totgerufen wird.

Luzern, den 29. April 1935.

(W 142^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

A. Glanzmann.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice VE 260790 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich per 5000 Franken vom 25. Oktober 1922, lautend auf Werner Studer, Architekt, in Solothurn, wird hiedurch aufgefodert, dieselbe innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Police als kraftlos erklärt wird. (W 145^a)

Solothurn, den 3. Mai 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 99 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. April 1932 als vermisst aufgerufenen Mäntel zu den 3 Obligationen Nrn. 13867/9 zu je Fr. 500 des Anleihe 3 1/2 % Kanton Bern von 1900, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 149)

Bern, den 4. Mai 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 99 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. April 1932 als vermisst aufgerufene Obligation 5 1/2 % Eidg. Anleihen von 1922 Nr. 7205 mit Coupons per 1. September 1930, Titel à Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiernit kraftlos erklärt. (W 150)

Bern, den 3. Mai 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Par jugement du 29 avril 1935, le Tribunal a prononcé l'annulation de la police d'assurance vie n° VE 224824, au capital de fr. 10,000, payable le 3 février 1950, souscrite par M. Emile Edward Simond à la Société Suisse d'assurances générales sur la vie humaine à Zurich. (S. 3) (W 151)

Tribunal de première Instance de Genève:

F. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Die Bureaux des eidg. Amtes für das Handelsregister sind Mittwoch, den 8. Mai geschlossen.

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés mercredi, le 8 mai.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 1. Mai. Unter der Firma Neue Seidenstoffweberei Adliswil (Nouveau Tissage de Soieries Adliswil) hat sich, mit Sitz in Adliswil, am 13. April 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Seidenstoffweberei, sowie der Handel in Seidenstoffen und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000; es ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die weitem zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Max Müller-Koller, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Hartmann Müller, Kaufmann, von und in Zürich; Fritz Ammann, Kaufmann, von Ermatingen, in Adliswil, und Adolf Schmid, Betriebsleiter, von Zürich, in Kilchberg b. Z. Gemäss Beschluss der konstituierenden Generalversammlung führen alle Mitglieder des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift je zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Josef Wiederkehr, von Würenlos (Aargau), in Zürich. Der Prokurist zeichnet kollektiv mit je einem der genannten Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftslokal: Webereistrasse.

1. Mai. Hypothekar-Genossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1407). In der Generalversammlung vom 17. März 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt weiter: Durch wirtschaftlichen Zusammenschluss aller Bevölkerungsschichten die Verwirklichung einer Altersrente für alle ihre Mitglieder. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld zu entrichten; und zwar bis zum 20. Altersjahr Fr. 200; vom 20.—25. Altersjahr Fr. 500; vom 25.—30. Altersjahr Fr. 800 und vom 30. Altersjahr an Fr. 1000. Das Eintrittsgeld ist beim Eintritt bar oder in monatlichen Raten von mindestens 1 % zu entrichten. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. In folgenden Fällen werden 75 % des einbezahlten Eintrittsgeldes, abzüglich bereits bezogener Rückvergütungen und Altersrenten, zurückbezahlt: a) an Eltern verstorbener minderjähriger Kinder; b) an minderjährige, durch Tod der Eltern verwaiste Kinder. Alle andern ausscheidenden Mitglieder haben keinerlei Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Walter Ulrich ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Walter Bosshard, Vorarbeiter S. B. B., von Horgen, in Zürich.

1. Mai. Immobilien-Genossenschaft Heinrichfedererstrasse 3, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1934, Seite 1446). In der Generalversammlung vom 20. Dezember 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 6 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Anteilscheine sind während fünf Jahren nicht übertragbar. Bei Verkauf nach diesem Termin müssen diese zuerst der Genossenschaft offeriert werden. Eine anderweitige Veräusserung ist erst gestattet, wenn die Genossenschaft die Uebnahme der angebotenen Titel ablehnt. Als weiteres Vorstandsmitglied und zugleich als Sekretärin wurde neu gewählt Fr. Gertrud Schubiger, Sekretärin, von Uznach, in Zürich. Diese führt Kollektivunterschrift mit dem bisher einzigen, nun in der Eigenschaft als Präsident ebenfalls Kollektivunterschrift führenden Vorstandsmitglied Jakob Kowner.

1. Mai. Die am 1. Mai 1928 begonnene Kommanditgesellschaft Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altortler, Lehmann & Cie., in Zofingen, eingetragen im Handelsregister in Aarau am 23. Mai 1928 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 26. Mai 1928, Seite 1042), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jacques Lehmann, von Uetikon (Zürich), in Zofingen, Kommanditär mit Fr. 20,000 und zugleich Prokuraträger: Walter H. Schnorf-Lehmann, von Zürich, in Zofingen, hat am 1. April 1935 in Zürich unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist befugt der Gesellschafter Jacques Lehmann, sowie der Einzelprokurist Walter H. Schnorf-Lehmann. Zentralheizungsanlagen, sanitäre Einrichtungen, Tankanlagen. Wasserwerkstrasse 143, in Zürich 10.

Spedition, Transporte, Reiseagentur usw. — 1. Mai. **Aktiengesellschaft Danzas & Cie.**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 685). In der Generalversammlung vom 20. November 1920 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren: In den Geschäftsbereich der Gesellschaft wird ferner aufgenommen: Errichtung und Betrieb einer Reise- und Auswanderungsagentur, Verkauf von Eisenbahn- und Schiffbilletten, sowie Betrieb der damit im Zusammenhang stehenden Bank- und Kommissionsgeschäfte. Der Verwaltungsrat hat als Leiter des Reisebureau Zürich gewählt Paul Marbot, von Busswil (Bern), in Zürich. Demselben ist Kollektivprokura erteilt.

1. Mai. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Jungholz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 58). Robert Deppeler, Heinrich Angst und Christian Hörner sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Der bisherige Präsident Hans Zimmermann wurde zum Beisitzer gewählt; seine Unterschrift ist damit erloschen. Der bisherige Vizepräsident Heinrich Rechsteiner, Malermeister, von Speicher (Appenzell A.-Rh.) und Zürich, in Zürich, wurde zum Präsidenten, und neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Ernst Burri, Giesser, von Rüschegg (Bern), in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Kassier oder Sekretär kollektiv, die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

1. Mai. **Kreditgenossenschaft der Bau-Freunde**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2413). Gewährung von Darlehen an Mitglieder usw. Armin Affolter und Heinrich Greber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Tony Stöckli, Geschäftsführer, von Zürich, und Edwin Weiss, Kaufmann, von Herisau, beide in Zürich. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Konsumgenossenschaft. — 1. Mai. **Genossenschaft Konkordia der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Thalwil und Umgebung**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 123 vom 1. Juni 1931, Seite 1173). Willibald Völklin ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Kassier und Aktuar in den Vorstand gewählt Joseph Scheiwiler, Commis, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv.

Versicherungen. — 1. Mai. In der Firma **Emil Heibling**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Juli 1931, Seite 1514), Direktion bzw. Generalagenturen diverser Versicherungsgesellschaften, sind die Prokuren von Emil Grünwald und Hermann Bommer erloschen. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Fritz Gilgen, von Rüggisberg (Bern), in Zürich.

1. Mai. **Stiftung des Versicherungsbureaus Emil Heibling für Personalfürsorge**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3311). Emil Grünwald ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Emil Boller, Prokurist, von und in Zürich. Der Vorsitzende zeichnet je mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv.

1. Mai. **«Pla-Pla» Plakat-Platzierungs-Gesellschaft**, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 102). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. April 1935 haben die Mitglieder in Revision von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Genossenschaft nach Zürich beschlossen. Der Vorstand Jacques Wenger wohnt nun ebenfalls in Zürich. Geschäftslokal: Weizenstrasse 7, in Zürich 10.

1. Mai. **Milch-Genossenschaft Kyburg-Effenhausen**, in Kyburg (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1932, Seite 317). Albert Weiss ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Albert Brünzger, Landwirt, von und in Kyburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

1. Mai. **Fega, Gesellschaft für Feuer- und Gasschutz, Aktiengesellschaft, vormals Kreis & Schlaefli Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1934, Seite 2130). Fridolin Staub ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

1. Mai. **Die Elektrokühlung A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1934, Seite 3374), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pelikanstrasse 3, in Zürich 1.

1. Mai. **Die Kommanditgesellschaft Rüegg & Co. Bankgeschäft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 235), verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Börsenagentur, Handel mit Wertpapieren und den damit unmittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäften, Vermögensverwaltung. Die Firma wird abgeändert auf **Rüegg & Co.**

1. Mai. Unter der Firma **BASAG A.-G. für hygienische Bauaustrocknung, Feuerschutz und Schädlingsbekämpfung** hat sich, mit Sitz in Zürich am 29. April 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die künstliche Austrocknung von Neu- und Umbauten mittelst des Druckluft-Trocknungsverfahrens (Schweiz. Patent 124391) (deutsches Patent 474929) der Trocknungsöfen System Türk, der Symplex-Temperieröfen und der Sanitas-Fleckentrockner; ferner die Schädlingsbekämpfung mittelst Heissluft oder CO Gasen und die Fabrikation und den Vertrieb von Isolierstoffen gegen Baufeuchtigkeit, weiteren chemisch-technischen Produkten, die Übernahme von Vertretungen solcher und deren handlungsmässigen Verkauf. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll libериerte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Roth & Kippe vorm. Paul Appel», in Zürich, laut Vertrag vom 29. April 1935: Sieben Trockenmaschinen, ferner zwei Deutzer Benzin/Petrol-Motoren mit Antriebsriemen und Spezialwerkzeug, einen Frischluftventilator mit Elektromotor, eine Unterteilungs-Rohrgarnitur für Maschinen und Werkzeuge, Werkzeugmaschinen und Schweissgarnitur zum Totalübernahmepreis von Fr. 31,000 gegen Übergabe von 31 voll libериerten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Dr. Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Kilchberg b. Z., als Präsident; Max Roth, Kaufmann, von Basel, in Zürich; Hans Saxer, Kaufmann, von Stein a. Rh., in Ballwil (Luzern), und Albert

Winkler, Kaufmann, von und in Zürich. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 175, in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Vertrieb von Neuheiten. — 1935. 2. Mai. Firma **Emil Wenger**, Organisation und Vertrieb von Neuheiten aller Art unter der Enseigne «Whygena», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1386). Die Prokura des Friedrich Hostettler ist erloschen.

2. Mai. **Bernische Verwertungsgenossenschaft für Eier und Geflügel**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1934, Seite 2441). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Max Dällenbach ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Albert Kientsch, von Rumendingen, Ingenieur-Agronom, in Bern. Namens der Genossenschaft zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

2. Mai. **Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 777). Der bisherige Direktor Dr. jur. Gotthold Zeerleder wurde neu in den Verwaltungsrat und zugleich zum Delegierten und Präsidenten gewählt. Er führt, wie bisher, Einzelunterschrift. Die bisherigen Subdirektoren Emil Eckert und Dr. jur. Arnold C. Schuler wurden zu Direktoren ernannt. Deren Kollektivzeichnungsberechtigung ist erloschen. Die beiden Direktoren führen nunmehr Einzelunterschrift. Alfred Aellig, bisher Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen.

Brennerei, Spirituosen usw. — 2. Mai. **Kurt Demme, vorm. Demme & Krebs, Aktiengesellschaft**, in Bern, Brennerei, Fabrikation von und Handel mit Spirituosen usw. (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 958). Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Leuenberger ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist jetzt Kurt Demme (zugleich Präsident). Er führt jetzt Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

2. Mai. **Baugesellschaft Spitalgasse Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1609). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden Samuel Bell und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Rudolf Bell, bisher Mitglied.

Installationsgeschäft. — 2. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Pärl & Cie.**, Installationsgeschäft, mit Hauptsitz in Biel und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 506), ist infolge Todes der Kommanditär und Prokurist Emil Pärl, Vater, ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 125,000 und seine Einzelprokura sind erloschen. An seiner Stelle tritt als neuer Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 50,000 in die Gesellschaft ein sein Sohn Emil Pärl, von Rüegsau, Ingenieur, in Bern; dessen Einzelprokura für die Zweigniederlassung Bern ist erloschen. Einzelprokura für die Hauptniederlassung und die sämtlichen Zweigniederlassungen wird erteilt an Emil Pärl, vorgenannt, und Anton Berger, Buchhalter, von Innerbirrmoos, in Biel.

Buchhandlung usw. — 2. Mai. Die Firma **Ernst Kuhn**, in Bern, Buchhandlung und Antiquariat (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1118), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zigarren, Papeterie. — 2. Mai. Inhaberin der Firma **Brun-Schneider**, in Bern-Bümpliz, ist Hulda Brun geb. Schneider, von Niederwil (Sollothurn), in Bern-Bümpliz. Der Ehemann erteilt ausdrücklich die Zustimmung zum Geschäftsbetriebe der Ehefrau im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Zigarrengeschäft und Papeterie. Brünnenstrasse Nr. 105.

2. Mai. Unter der Firma **Agentur «Pro Arte» A. G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 29. April 1935 festgesetzt worden. Zweck der Gesellschaft ist: Vermittlung von Konzert- und Theatertruppen, Veranstaltung von Konzerten, Schauspielen, Revuen usw. sei es auf eigene Rechnung oder im Auftrage von Vereinen, Truppen usw. Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, sich an bestehenden oder noch zu gründenden Konzert- und Theatertruppen finanziell zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern gehört zurzeit einzig an Hans Kaiser, von Leuzigen, Kaufmann, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Mühlemattstrasse 14 A (bei H. Kaiser).

Bureau Fraubrunnen

26. April. Am 9. April 1935 hat sich in Fraubrunnen die **Vieh- und Liegenschaftshandels-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Fraubrunnen gegründet. Diese Aktiengesellschaft bezweckt den gewerbmässigen An- und Verkauf von Viehwaren und Liegenschaften, sowie die Vermittlung von Liegenschaftskäufen. Die Aktiengesellschaft kann auch die selbständige Führung von Landwirtschaftsbetrieben übernehmen und die damit verbundenen Geschäfte tätigen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Aktiengesellschaft erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt ist. Mit Generalversammlungsbeschluss vom 9. April 1935 wurde die Verwaltung einem einzigen Verwaltungsratsmitgliede übertragen, welches auch die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als solches wurde gewählt Adolf Wetterwald, Landwirt, von und in Etziken. Dem Verwaltungsrat steht das Recht zu, einen Geschäftsführer anzustellen. Rechtsdomizil wird verzehlt im Notariatsbureau Hans Buri, in Fraubrunnen.

Bureau Interlaken

Hotel. — 2. Mai. Die Einzelfirma **Fritz Balmer**, Betrieb des Hotels zum Bahnhof, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 530), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

2. Mai. Unter der Firma **Buchdruckerei Oberland A. G.** hat sich, mit Sitz in Interlaken, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit

gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung der seit 1873 bestehenden Buchdruckerei mit Zeitungsverlag der Einzelfirma H. Hoch, in Interlaken, sowie gegebenenfalls die Erweiterung des Geschäftes und die Angliederung verwandter Geschäftszweige. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. März 1935 festgestellt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus dem einzigen Mitglied Armin Seewer, von Gsteig bei Saanen, Notar, in Interlaken, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: Interlaken, Buchdruckerei Oberland A. G.

Bureau Langnau (Bezirk Stigau)

Maurergeschäft, Benzingas-Apparate. — 2. Mai. Die Einzelfirma **Gottfried Baumgartner**, Maurergeschäft, mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1471), erweitert die Natur des Geschäftes um: Vertrieb von Benzingas-Apparaten.

Bureau de Sagnelegier (district des Franches-Montagnes)

23 avril. La société en nom collectif **Aubry frères Montres Ciny (Aubry Brothers Ciny Watch)**, au Noirmont (F. o. s. du c. du 26 juin 1928), est dissoute et sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la « Société anonyme Aubry Frères Montres Ciny (Aubry Brothers Ciny Watch Limited) », au Noirmont.

Sous la raison sociale **Société anonyme Aubry Frères Montres Ciny (Aubry Brothers Ciny Watch Limited)**, il est créé une société anonyme d'une durée illimitée qui a son siège au Noirmont et pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie ainsi que des parties s'y rattachant. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Aubry Frères Montres Ciny », ayant son siège au Noirmont. Les statuts portent la date du 28 mars 1935. Le capital social est de fr. 45,000, divisé en 45 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les trois actionnaires Marc Aubry, Henry Aubry et Gaston Aubry ont fait des apports en nature. Ils consistent dans le total de l'actif net de l'ancienne société en nom collectif « Aubry frères Montres Ciny » suivant bilan au 31 décembre 1934 arrêté comme suit: total de l'actif fr. 120,150.54, total du passif fr. 75,550.54. D'où un actif net de fr. 45,000. Les dits actionnaires reçoivent en paiement de cette somme chacun 15 actions entièrement libérées de fr. 1000 chacune de la nouvelle société. Les publications de la société exigées par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. Les organes de la société sont l'assemblée générale des actionnaires, un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres et le contrôle composé d'un seul membre. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Le premier conseil est composé de 3 membres qui sont: Marc Aubry, Henri Aubry et Gaston Aubry, tous trois porteurs de la signature sociale individuelle, fabricants, originaires de Muriaux, demeurant au Noirmont.

Bureau Thun

Schuhhandlung. — 1. Mai. Die Einzelfirma **Peter Küng, Sohn**, Schuhhandlung, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1933, Seite 1172), wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Schuhhandlung. — 1. Mai. Inhaberin der Firma **Margrit Küng**, mit Sitz in Thun, ist Fräulein Margrit Küng, von Schwendi bei Thun, wohnhaft in Thun. Schuhhandlung. Untere Hauptgasse 9.

Uri — Uri — Uri

1935. 2. Mai. **Conditoire Daniöth**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 12). Die an Elisabetha Baumann geb. Daniöth erteilte Prokura ist erloschen. An Antoinette Daniöth geb. Schmid, von Andermatt, in Altdorf, wurde Einzelprokura erteilt.

Glas, Geschirr, Haushaltsartikel usw. — 2. Mai. Die Firma **Karl Bachmann**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1897, Seite 924), verzichtet in Zukunft als Natur des Geschäftes: Glas, Geschirr, Haushaltsartikel, Spielwaren, Glaser- und Einrahmungsgeschäft.

Steinbrüche, Schotterwerke. — 2. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gasparini & Baldini**, Steinbruchunternehmung und Pflastersteinwerke, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1031), ändert die Natur des Geschäftes ab in « Steinbrüche und Schotterwerke ».

Drogerien, Kolonialwaren. — 2. Mai. Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Huber**, Kolonialwaren, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. Mai 1913, Seite 870). Die an Franz Huber, senior, erteilte Prokura ist erloschen.

2. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft **Gisler & Cie., Buchdruckerei**, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1927, Seite 1704), ist die Gesellschafterin Witwe Josefine Gisler-Huber infolge Todes ausgeschieden.

Modes, Trauersachen. — 2. Mai. Die Firma **Gisler-Sauter**, Modes- und Weisswarengeschäft, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, Seite 142), ändert die Natur des Geschäftes ab in « Modes und Trauersachen ».

Gasthaus. — 2. Mai. Die Firma **Porté Secondo**, Gasthaus zum Rössli, Handlung in Wein, Oel und Comestibles, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, Seite 1434), verzichtet in Zukunft als Natur des Geschäftes nur noch « Gasthaus zum Rössli ».

Coiffeur, Sportartikel usw. — 2. Mai. Die Firma **Imhof Ludwig**, Herren-Damen-Frisier-Salon, Toilettenartikel, Tabake, Zigarren und Zigaretten, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1923, Seite 835), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in « Herren-Frisier-Salon, Toilettenartikel und Sportgeschäft ».

Tuch-, Konfektion, Versicherungen. — 2. Mai. Die Firma **R. Küffer**, Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft, Agentur der Lebensversicherungsgesellschaft « Friedrich Wilhelm », in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1909, Seite 503), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

Hotel. — 2. Mai. Die Firma **Huser Karl**, Hotel und Pension « St. Gotthard und National », in Flüelen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, Seite 573), verzichtet in Zukunft als Natur des Geschäftes « Betrieb von Hotel und Pension St. Gotthard ».

2. Mai. Die Firma **Leopold Inderbitzi, Gerberei & Lederhandlung**, in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 193 vom 4. Mai 1906, Seite 769), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gasthaus, Spezereien, Versicherungen. — 2. Mai. Die Firma **L. Walker**, Betrieb des Gasthauses zum Adlergarten, Spezereihandlung und Mosthandlung, Handel in landwirtschaftlichen Produkten, Agentur der Feuerversicherungsgesellschaft Helvetia St. Gallen, in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1909, Seite 599), hat die Bezeichnung « Mosthandlung, sowie Handel mit landwirtschaftlichen Produkten » als Natur des Geschäftes fallen gelassen.

Wirtschaft, Spezereien. — 2. Mai. Die Firma **Zraggen Joh. z. Stern**, Wirtschaft, Bäckerei, Spezereihandlung, Mosterei und Brennerei, in Schattdorf (S. H. A. B. Nr. 275 vom 3. Oktober 1898, Seite 1147), verzichtet in Zukunft als Natur des Geschäftes « Wirtschaft und Spezereihandlung ».

Geschäfte der Baumwollbranche usw. — 2. Mai. **Bebé Aktiengesellschaft (Bebé Société Anonyme) (Bebé Sociedad Anonima)**, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1924, Seite 2147, und Nr. 207 vom 6. September 1926, Seite 1584). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Dezember 1934 hat Art. 3, 5, 6 und 14 der Statuten revidiert, wodurch aber keine Änderungen der bereits publizierten Tatsachen eingetreten sind.

Metzgerei. — 2. Mai. Die Firma **Alois Planzer-Beffa**, Metzgerei und Charcuterie, Betrieb des Gasthauses z. St. Gotthard, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1927, Seite 114), führt den Gasthausbetrieb nicht mehr.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Heizungen, sanitäre Anlagen. — 1935. 30. April. Einzelfirma **Walter Christen**, Heizungen und sanitäre Anlagen, in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1779). Zwischen dem Firmainhaber Walter Christen, von und in Wolfenschiessen und dessen Ehefrau Pauline geb. Scheuber ist durch Verfügung des Kantonsgerichtes von Nidwalden vom 27. Februar 1935 gemäss Art. 183, Ziff. 2, Z. G. B. die gerichtliche Gütertrennung angeordnet worden.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 18. April. Die Generalversammlung vom 13. Februar 1935 der **Gesellschaft für Cementwerte**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1928, Seite 1259, und Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1893), hat die Fusion mit der « Holderbank » Financière Glarus A. G., in Glarus, beschlossen. Letztere übernimmt von der « Gesellschaft für Cementwerte » im Sinne von Art. 669 O. R. in Vollzug der Fusion sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Fusionsbilanz per 31. Dezember 1934. Die « Gesellschaft für Cementwerte » ist folglich aufgelöst. Sie wird im Handelsregister gelöscht.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Holderbank » Financière Glarus A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1930, Seite 1657, und Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 547), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1935 den mit der « Gesellschaft für Cementwerte », in Glarus, am 18. Januar 1935 abgeschlossenen Fusionsvertrag genehmigt. Die Vereinigung der beiden Gesellschaften vollzieht sich im Wege der Übernahme der Aktiven und Passiven der « Gesellschaft für Cementwerte » durch die « Holderbank » Financière Glarus A. G. laut Fusionsbilanz per 31. Dezember 1934. Die übernommenen Aktiven belaufen sich auf Franken 4,695,181, die Passiven auf Fr. 123,721.10. Als Gegenwert für das zu übernehmende Vermögen im Betrage von Fr. 4,571,459.90 überlässt die « Holderbank » Financière Glarus A. G. an die « Gesellschaft für Cementwerte »: a) 3000 junge eigene Aktien zu Fr. 500 = Fr. 1,500,000, sowie Fr. 120,000 in bar, und b) 6000 Aktien der « Gesellschaft für Cementwerte » von je Fr. 500 = Fr. 3,000,000. Die « Holderbank » Financière Glarus A. G. erhöht ihr Aktienkapital von Fr. 10,000,000 auf Fr. 11,500,000 durch Ausgabe von 3000 neuen Aktien von je Fr. 500. Diese Aktien werden mit dem entsprechenden Teilbetrag des Aktivenüberschusses von der « Gesellschaft für Cementwerte » liberiert. Die « Gesellschaft für Cementwerte » übergibt die 3000 neuen Aktien von der « Holderbank » Financière Glarus A. G. ihren Aktionären im Austausch gegen eigene Aktien im Verhältnis von einer neuen Aktie der « Holderbank » Financière Glarus A. G. auf je 2 Aktien der « Gesellschaft für Cementwerte » und vergütet ihnen ferner die Fr. 120,000, d. h. auf je eine Aktie der « Gesellschaft für Cementwerte » Fr. 20. Die gemäss lit. b) hiervon in den Besitz der « Gesellschaft für Cementwerte » übergegangenen 6000 restlichen eigenen Aktien werden annulliert. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 11,500,000, eingeteilt in 23,000 Aktien von je Fr. 500. Die Statuten sind entsprechend geändert worden. Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes ausgeschieden Oberst Wilhelm Francke, Ernst Schmidheiny, senior, und Oberst Rudolf Frey. Die Unterschriften der beiden letzteren sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Ernst Schmidheiny, junior, Kaufmann, von Balgach (St. Gallen), in Wildegg (Aargau), und dieser zugleich zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Wirtschaft. — 1935. 1. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Berger**, in Oensingen, ist Wilhelm Berger, Alfreds sel., von und in Oensingen. Wirtschaftsbetrieb.

Bureau Grenchen-Bettlach

Restaurant. — 30. April. Inhaberin der Firma **Trudy Righetti-Maire**, in Grenchen, ist Trudy Righetti geb. Maire, Ehefrau des Arthur Righetti, von Italien, in Grenchen. Der Ehemann erteilt Zustimmung zur Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Betrieb des Restaurants « Café Sport ». Kirchstrasse 19.

Schreinerei. — 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Marti's Söhne**, mech. Möbel- und Bauschreinerei, in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 28. Juli 1931, Seite 1650), hat sich aufgelöst. Die Aktiven und Passiven sind an die neu gegründete Firma « A. Marti's Söhne Aktiengesellschaft », in Bettlach, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

1. Mai. «Solothurner Kantonalbank», Staatsanstalt, mit Hauptsitz in Solothurn und Filiale in Grenchen unter der Firma **Solothurner Kantonalbank, Filiale Grenchen** (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1933, Seite 2838). Hermann Obrecht, Präsident des Bankrates, ist infolge Demission aus dem Bankrat ausgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. In der Sitzung des Bankrates vom 29. April 1935 wurde zum neuen Präsidenten des Bankrates gewählt Dr. Walter Stampfli, von Aeschi (Solothurn), Direktor, in Niedergerlafingen. Er zeichnet für das Gesamtinstitut kollektiv mit einem der bereits Zeichnungsberechtigten.

Bureau Ollen-Gösgen

Seifen, Parfümerieprodukte. — 30. April. Inhaber der Firma **Iwan Eng**, in Stüsslingen, ist Iwan Eng, von und in Stüsslingen. Handel in Seifen- und Parfümerieprodukten.

1. Mai. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera)**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Olten (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1931, Seite 114). Aus dem Verwaltungsrat ist Josef Anton Bruggmann infolge Todes ausgeschieden.

Bureau Stadt Solothurn

26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn (Fabrique Suisse d'appareils à gaz Soleure) (Fabbrica Svizzera di apparecchi a gas Soletta)** (Swiss gas stove Co. Solothurn), mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1933, Seite 757), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 13. April 1935 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Das bisherige Stammaktienkapital von Fr. 150,000 wird durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien zu Fr. 25 = Fr. 50,000 auf Fr. 200,000 erhöht und zugleich wird je eine dieser neuen Aktien mit einer der bisherigen 2000 Stammaktien zu Fr. 75 zusammengelegt. Ferner wird das bestehende Prioritätsaktienkapital von Fr. 300,000 mit dem Stammaktienkapital von Fr. 200,000 vereinigt. Das jetzige Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 5000 voll einbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht für die Zukunft aus 5 Mitgliedern. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen nun nur noch durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Solothurn. Der Geschäftsführer Ernst Trachsel wurde zum Direktor ernannt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Mai. Aus dem Bankrat der **Solothurner Kantonalbank**, mit Hauptsitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1933, Seite 822), ist der Präsident Hermann Obrecht infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. In der Sitzung vom 29. April 1935 wurde neu als Präsident des Bankrates gewählt Dr. Walther Stampfli, Direktor, von Aeschi (Solothurn), in Niedergerlafingen. Er zeichnet für das Gesamtinstitut mit einem der bereits Zeichnungsberechtigten.

Handelsgärtnerei, Wirtschaft usw. — 1. Mai. Kollektivgesellschaft **Franz Fischer & Söhne**, Handelsgärtnerei, Gemüse- und Südrüchthandlung und Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2774). Der Kollektivgesellschafter **Franz Fischer-Gautschi**, Vater, hat mit seiner Ehefrau durch Ehevertrag vom 29. April 1935 Gütertrennung vereinbart.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1935. 30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse)**, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1934, Seite 395), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1935 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Neben den Aktien werden 8000 auf den Inhaber lautende Genusscheine ohne Nennwert ausgegeben. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt, das Schaffhauser Tagblatt, das Schaffhauser Intelligenzblatt, die Neue Zürcher Zeitung und die Basler Nachrichten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis höchstens 9 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, denen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und bestimmt ferner die Art der Zeichnung. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Oscar von Waldkirch infolge Todes ausgeschieden.

Bäckerei. — 30. April. Die Firma **Otto Hiermeyer**, Bäckerei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1933, Seite 1366), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

30. April. Unter der Firma **Bau A.-G. Schaffhausen** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Dauer, am 18. April 1935 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten, Lieferung von Baumaterialien aller Art und den Betrieb von Steinbrüchen. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann auch auf andere verwandte oder mit dem eigentlichen Geschäftszweck direkt oder indirekt zusammenhängende Geschäfte und Unternehmungen ausgedehnt werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung (Einzel- oder Kollektivunterschrift). Er kann auch Drittpersonen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Fritz Burg, Kaufmann, von und in Neuhausen, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Unterstadt Nr. 50.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 5. April. Die seit 15. Mai 1934 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **Fritz Spring**, Herstellung von «Vulkan»-Kaminanlagen, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1318), hat den Sitz nach Wettingen verlegt, woselbst der Inhaber, Hermann Friedrich Spring, von Steffisburg (Bern), auch wohnt. Die Firma lautet nun **Spring Vulkan-Kaminwerk**. Geschäftslokal in Wettingen: Bahnhofstrasse 105.

Weinhandel. — 30. April. **Ergänzung der Eintragung vom 15. April 1935 betreffend die Firma Gottlieb Siegrist & Cie.**, Handel in Wein, in Fahrwangen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 18. April 1935, Seite 1011). Der Kommanditär Max Keusch wohnt in Villmergen.

Krawatten. — 30. April. Die Firma **Emil Böstlerli**, Krawattenfabrikation, Detailgeschäft, in Mercerie- und Bonneteriewaren, in Baden (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1932, Seite 2722), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Wirtschaft. — 30. April. Die Firma **Albin Götze, Rest. z. «Rüttli»**, Wirtschaft zum Rüttli, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1933, Seite 402), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Schmiede, Apparatebau. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nöthiger, Wulischleger & Cie.**, vorm. J. Mayoral, Kupfer- und Kesselschmiede, Apparatenbau, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1931, Seite 500), hat ihren Sitz nach Rothrist verlegt und die Firma geändert. Diese lautet nun **Nöthiger, Wulischleger & Cie.** Geschäftslokal in Rothrist: Beim Bahnhof.

Garage, Autohandel usw. — 30. April. Inhaber der Firma **Josef Jegge**, in Stein (Aargau), ist Josef Jegge, von Sisseln, in Stein (Aargau). Garagebetrieb, Handel in Autos, Motorrädern und Velos.

Dachdecker- und Asphaltgeschäft. — 1. Mai. In der **Aktiengesellschaft vormals Josef Notter**, Dachdecker- und Asphaltgeschäft und ähnliche Unternehmungen, in Baden (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 62), ist Hans Notter aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. April 1935 hat an dessen Stelle neu in den Verwaltungsrat gewählt Hans Jordi, Kaufmann, von Huttwil (Bern), in Windisch. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

1. Mai. Die Firma **Eisenhandlung Frikart Aktiengesellschaft**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 740), hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Plüss, von Brittnau, in Zofingen, und an Hans Siegenthaler, von Langnau i. E., in Strengelbach. Die Genannten zeichnen mit je einem der beiden Verwaltungsräte.

1. Mai. Die Firma **Buchdruckerel A. G. Baden (Druck des «Aargauer Volksblatt»)**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 574), erteilt Kollektivprokura an Martin Gyr, von Einsiedeln, in Baden.

Artikel der Hutfabrikation. — 1. Mai. Die Firma **Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft**, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2188), erteilt Kollektivprokura an Dr. Karl Strebel, Chemiker, von Uezwil, an Walter Strebel, Chemiker, von Uezwil, und an Walther Labhard, Kaufmann, von Baden und Steckborn, alle wohnhaft in Wohlen (Aargau). Die Genannten zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Die an Jakob Leonz Strebel erteilte Prokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1935. 2 maggio. La società in nome collettivo **Palatini & Cellere, Costruzione e manutenzione di strade**, con sede in San Gallo (F. u. s. di c. del 20 aprile 1933, n° 91, pag. 943), ha soppresso la succursale di Lugano; per conseguenza la stessa viene cancellata dal registro di commercio.

2 maggio. Sotto la ragione sociale **Società Anonima olii minerali & carburanti**, si è costituita una società anonima con sede in Lugano, i cui statuti portano la data del 9 aprile 1935. Scopo della società è il commercio e la rappresentanza di olii minerali e carburanti e l'esercizio di rami accessori. La durata è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 1000, suddiviso in n. 10 azioni nominative da fr. 100 cadauna. Le pubblicazioni di legge saranno fatte a mezzo del foglio ufficiale cantonale. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente uno che è Paolo Caffisch, da Trins, in Lugano, ragioniere, il quale ha diritto alla firma individuale. Recapito sociale in Via Pretorio 2.

2 maggio. **S. A. Villa dei Cipressi, Casa di Vacanza**, società anonima con sede a Castagnola (F. u. s. di c. del 20 aprile 1933, n° 91, pag. 943). Il dr. Giorgio Schoellhorn non fa più parte del consiglio di amministrazione e viene di conseguenza cancellato il suo diritto alla firma sociale. Nuovo consigliere e presidente è il dr. Kurt Schoellhorn fu Fritz, industriale, da ed in Winterthur, il quale firma con un altro membro del consiglio di amministrazione.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Charpente et menuiserie. — 1935. 30 avril. Louis fils de François-Louis Bornoz et son fils Louis-Marcel Bornoz, tous deux de Vaugondry (Vaud), domiciliés à Pampigny, ont constitué, sous la raison **Louis Bornoz et fils**, une société en nom collectif dont le siège social est à Pampigny. Cette société a commencé le 1^{er} janvier 1935. Charpente et menuiserie.

Bureau de Grandson

26 avril. Dans ses assemblées générales des sociétaires des 16 février 1934 et 24 avril 1935, la **Société de Fromagerie de Grandevent**, société coopérative dont le siège est à Grandevent (F. o. s. du c. du 23 janvier 1924, n° 18, page 129), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Alfred Riem, originaire de Kirchdorf (Berne); secrétaire: Marcel Nussbaum, originaire de Schlosswil (Berne); caissier: Ernest Tissot, originaire de Grandevent et Couvet; tous trois agriculteurs, domiciliés à Grandevent. La signature sociale appartient désormais au président Alfred Riem et au secrétaire Marcel Nussbaum, signant collectivement. La signature de l'ancien président, Jules Giroud, actuellement décédé, est éteinte. Alfred Riem, anciennement secrétaire, est devenu président de la société.

Bureau de Lausanne

Eaux minérales. — 30 avril. La société anonyme **Hébé S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 novembre 1934), a, dans son assemblée générale du 29 mars 1935, décidé le transfert de son siège social de Lausanne à Henniez. Cette raison sociale est radiée à Lausanne. Inscrite au registre du commerce du district de Payerne, sous la nouvelle raison sociale «Hébé S. A. Henniez», le 13 avril 1935 et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 avril 1935.

30 avril. Dans son assemblée générale du 18 avril 1935, la **Société Immobilière des Trois Suisses**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1934), a désigné un second administrateur, soit: Marcel Challet, de Cottens (Vaud), notaire, à Renens, lequel est désigné président du conseil. L'administrateur déjà inscrit est Louis Genton, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

30 avril. Dans son assemblée générale du 18 avril 1935, la **Société Immobilière de la Rue de la Paix B**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mars 1927), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul membre. L'assemblée a désigné un second administrateur, soit: Marcel Challet, de Cottens (Vaud), notaire, à Renens. L'administrateur déjà inscrit est Louis Genton, à Lausanne, lequel est désigné président du conseil.

Hôtel. — 30 avril. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 27 avril 1935, l'assemblée générale des actionnaires de la société en commandite par actions **F. Echenard & Cie**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mai 1934), a modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 350,000 fr., divisé en 700 actions de 500 fr. est réduit à 140,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 500 fr. à 200 fr. Le capital social est ainsi de 140,000 fr., divisé en 700 actions de 200 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées.

Gypserie et peinture. — 1^{er} mai. Le chef de la maison **Jean Albertinetti**, à Lausanne, est Jean-Jacques Albertinetti, de Genève, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens avec son épouse Emilie-Marguerite née Devillon. Entreprise de gypserie et peinture. Rue Ancienne Duane 1.

Bureau de Morges

Produits servant au nettoyage des automobiles, etc. — 30 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} avril 1935, la société anonyme **Furmoto & Solitaire S. A.**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 2 mai 1927, n° 101, page 802), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

30 avril. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et agence à Morges. (F. o. s. du c. des 12 mars 1921, n° 67, page 518 et 5 avril 1927, n° 80, page 619.) Hermann Obrecht ne fait plus partie du conseil d'administration de la société.

Bureau de Moudon

Mercerie, bonneterie, confections, etc. — 30 avril. La raison **C. Faucherre-Domenjoz**, à Moudon, mercerie, bonneterie, articles pour enfants, confections pour dames (F. o. s. du c. des 19 mars 1908, et 21 décembre 1934, page 3531), est radiée suite de décès.

La titulaire de la raison **Alice Faucherre-Ehrsam**, successeur de **C. Faucherre-Domenjoz**, à Moudon, est Alice fille de Jaques Ehrsam, épouse dûment autorisée de Charles Faucherre, de Moudon et Bussy, domiciliée à Moudon, laquelle a repris la suite des affaires de la maison « C. Faucherre-Domenjoz ». Mercerie, bonneterie, articles pour enfants, confections pour dames.

Bureau de Nyon

30 avril. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 20 avril 1935, page 1024). Hermann Obrecht ne fait plus partie du conseil d'administration de la société.

Bureau de Vevey

Bas, soieries, tricotages, etc. — 29 avril. Le chef de la maison **Alexandre Klegel**, à Territet, les Planches, papeterie, articles et machines de bureau (F. o. s. du c. du 5 août 1933, n° 80, page 835), fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: achat et vente de bas, de soieries et tricotages, de papeterie, d'articles et machines de bureau, gros et détail: représentations commerciales.

Genf — Genève — Ginevra

Confiserie en gros. — 1935. 30 avril. **Louis Pasche**, fabrique de confiserie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, page 53). Le titulaire Louis Pasche, de Servion (Vaud) et Genève, à Genève, et son épouse Cécile-Louisa née Mégevand, veuve Hohl, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 avril 1935, le régime de la séparation de biens.

30 avril. Le **Syndicat agricole de Confignon**, société coopérative ayant son siège à Confignon (F. o. s. du c. du 25 mai 1928, page 1033), a renouvelé son comité comme suit: Joseph Berthet (inscrit) nommé président; Edmond Marechal, vice-président (inscrit); Charles Martin, secrétaire-caissier, agri-

culteur, de Confignon, à Confignon; Joseph Martin, Adolphe Briefer (ces deux derniers inscrits); Henri Jaggi, agriculteur, de et à Confignon, et Jules Gut, agriculteur, de Schlattigen (Thurgovie), à Confignon. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. Les anciens membres du comité: Joseph Métrallet, président, Marcel Lancoud, secrétaire-caissier, et Remi Bussien sont radiés et les pouvoirs des deux premiers sont éteints.

Produits d'alimentation, fruits, etc. — 30 avril. **Fruidor S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1927, page 161). L'administrateur James Froidevaux, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs éteints. Alice Froidevaux (inscrite), actuellement épouse de Garabéd Caloust, sans profession, de nationalité française, à Genève, reste seule administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Régie, etc. — 30 avril. **Léon Duret et H. Baumgartner, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1934, page 1171). Les bureaux de la société sont actuellement: Rue Petitot 6.

30 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 25 avril 1935, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de la Terrassière N° 56**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève notamment l'acquisition pour le prix de fr. 60,000 d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, formant au plan de division dressé par M. Mouchet, géomètre agréé, le 8 février 1935, les sous-parcelles 5445 C, contenant 2 ares, 6 mètres et 902 A, contenant 57 mètres, sises rue de la Terrassière n° 56. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Son capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé de Léon Duret, régisseur, de Lancy, à Genève, président, et de Pierre Brailard, architecte, de St-Aubin (Neuchâtel), à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Adresse de la société: Rue Petitot 6 (régie Léon Duret et H. Baumgartner, Société Anonyme).

Laiterie, etc. — 30 avril. Le chef de la maison **Octave Fauraz**, à Genève, est Octave-Michel Fauraz, de Choulex, domicilié à Genève. Laiterie, charcuterie sèche et articles d'épicerie. Rue des Eaux-Vives 83.

30 avril. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, conformément à l'art. 28 du règlement, savoir:

1. Mécanicien. — **E. Alder**, mécanicien, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1914, page 815).
2. Café-restaurant. — **Aygaleng**, exploitation d'un café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1916, page 1527).
3. Epicerie, grains, etc. — **L. Benay**, commerce d'épicerie et grains de semences, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1915, page 1740).
4. Marbrerie, etc. — **Louis Combe et Cie en liqon**, entreprise de travaux de marbrerie et accessoires, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1919, page 619).
5. Café-brasserie. — **Deperraz**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1925, page 567).
6. Café. — **Follonier**, exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1919, page 1960).
7. Chevaux. — **E. Gardet**, commerce de chevaux, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1913, page 126).
8. Films, etc. — **Antony Graham-Maingot**, agence générale pour la Suisse de la « Fox Film S. A. » de Paris, 17, rue Pigalle, vente et location de films, appareils et accessoires cinématographiques, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1925, page 647).
9. Exportation et importation. — **Michel Lorang**, exportation et importation de tous produits, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1930, page 1144).
10. Représentations en vins, etc. — **Enrique Mendoza**, représentations en vins et produits du midi, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1926, page 492).
11. Epicerie. — **Joséphine Protto**, commerce d'épicerie, à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 22 décembre 1923, page 2402).
12. Marchandises et articles de diverse nature. — **Eugène T. Steinmann**, représentations de marchandises et articles de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1931, page 1724).
13. Fabrique de chars d'enfants, etc. — **C. Ziener**, fabrique de chars d'enfants et commerce de balancier et vélocipèdes, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1900, page 1084).

Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A. G. — Société Internationale pour Entreprises Chimiques S. A. (I. G. Chemie) — Basel

Aktiva			Bilanz am 31. Dezember 1934			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital:			Aktienkapital:			Vorzugsaktien:		
Vorzugsaktien:			Vorzugsaktien:			Mit 20 % einbezahlte	40,000,000	—
80 % auf Fr. 40,000,000	32,000,000	—	Stammaktien:			Vollbezahlte	65,000,000	—
Stammaktien:			Mit 50 % einbezahlte	80,000,000	—	Mit 20 % einbezahlte	105,000,000	—
50 % auf Fr. 80,000,000	40,000,000	—	Mit 20 % einbezahlte	100,000,000	—	Reservefonds	124,793	75
80 % auf Fr. 105,000,000	84,000,000	—	Dividenden-Ergänzungsfonds	9,316,167	19	Kreditoren	76,485	35
Beteiligungen und Wertpapiere	93,094,404	40	Rückständige Dividenden	8,578,209	53	Reingewinn	408,095,655	82
Debitoren:								
Bankguthaben	11,588,965	72						
Sonstige	147,412,285	70						
(A. G. 76)								
	408,095,655	82						
Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1934					Haben		
Unkosten und Steuern	Fr. 815,995	54	Rohrertragnis	Fr. 9,394,205	07			
Reingewinn	8,578,209	53						
	9,394,205	07						

W. MONSIEUR 1935 der Mitglieder des Verbandes vom 31. März 1935	(A. G. 79)	III des mensuel 1935 des membres de l'Union des banques canonales suisses	AKTIVEN	ACTIF
---	-------------------	---	-----------------------	---------------------

K.	Firma — Raison sociale	Kassa, Giroguthaben und Coupons	Banken-Debitoren und Banquiers	Wechsel Effets de Change	Reporte und Vorschüsse auf kurze Zeit	Konten-Korrent-Debitoren	Feste Vorschüsse und Darlehen davon gegen Hypothek; Leckung der Garantien par hypothèques	Hypothek-Anlagen Placements hypothécaires	Versicherung und sonstige Belegungen Titres et participations permanentes	Syndikats-Belegungen Participations syndicales	Immobilien	Sonstige Aktiven Autres postes de l'actif	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	17,588,100.27	5,060,130.20	6,792,690.16	2,738,666.05	23,576,659.46	22,759,048.56	230,041,200.—	33,349,053.55	—	1,000,000.—	3,407,963.56	—	340,910,690.96
2	Aargauische K. Rrh. Kantonalbank, Herisau	1,390,007.92	1,623,138.69	4,142,582.94	29,403.00	23,576,659.46	40,348,018.56	12,051,478.70	33,349,053.55	—	—	257,732.70	—	116,838,900.10
3	Appenzell A. Rrh. Kantonalbank, Appenzell	199,187.94	1,076,652.80	6,500,371.28	8,262,246.90	3,345,038.69	14,505,884.50	3,345,038.69	10,865,971.50	—	1,076,678.85	168,361.48	—	33,332,626.91
4	Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinz	2,444,667.63	2,171,734.14	4,899,897.22	—	7,689,601.20	1,505,884.50	67,642,158.—	28,604,710.75	—	1,416,110.—	1,986,146.96	—	116,112,170.46
5	Banca cantonale del Valais, Sion	3,226,666.41	1,974,338.45	2,871,078.43	1,238,697.66	22,292,555.99	18,600,689.22	36,441,072.66	9,500,038.40	—	6,581,738.15	1,986,146.96	—	87,085,397.30
6	Banca cantonale romandaise, Neuchâtel	1,447,661.17	4,968,346.64	1,974,058.16	1,457,661.63	97,791,096.61	97,791,096.61	112,660,042.26	13,958,068.35	—	8,141,928.15	1,401,446.15	—	203,039,931.43
7	Banca cantonale vaudoise, Lausanne	10,385,916.11	3,027,033.15	8,452,281.23	3,384,947.50	43,517,008.99	18,460,472.28	22,382,928.65	33,841,947.50	—	6,261,917.85	1,362,592.22	—	243,547,666.32
8	Banca de Plazet de Fribourg, Fribourg	2,305,974.75	684,400.66	6,432,281.23	—	9,923,478.50	9,923,478.50	8,447,298.96	64,007,861.35	—	1,738,940.92	1,362,592.22	—	297,278,544.18
9	Bienstandcantonalbank, Liestal	2,372,956.44	5,399,236.22	9,963,007.33	2,863,502.20	23,595,928.46	17,804,427.50	20,634,918.50	13,241,696.61	—	1,448,938.46	1,671,675.87	—	354,610,448.38
10	Basler Kantonalbank, Basel	67,923,026.65	623,287.64	127,681.10	—	4,281,590.43	17,804,427.50	32,635,638.06	27,301,514.19	—	1,260,936.60	1,051,107.10	—	226,699,322.43
11	Basler Hypothekbank, Basel	1,002,072.47	7,667,500.71	5,618,966.54	614,000.—	3,324,448.56	83,846,118.83	9,262,132.06	10,828,132.06	—	1,568,138.85	1,161,627.10	—	694,220,500.42
12	Basler Hypothekbank, Grenchen	3,530,714.67	2,500,500.75	11,430,871.60	404,000.—	3,324,448.56	83,846,118.83	9,262,132.06	10,828,132.06	—	1,568,138.85	1,161,627.10	—	780,097,330.27
13	Basler Hypothekbank, Olten	3,530,714.67	2,500,500.75	11,430,871.60	404,000.—	3,324,448.56	83,846,118.83	9,262,132.06	10,828,132.06	—	1,568,138.85	1,161,627.10	—	780,097,330.27
14	Basler Hypothekbank, Schaffhausen	3,530,714.67	2,500,500.75	11,430,871.60	404,000.—	3,324,448.56	83,846,118.83	9,262,132.06	10,828,132.06	—	1,568,138.85	1,161,627.10	—	780,097,330.27
15	Basler Hypothekbank, Solothurn	3,530,714.67	2,500,500.75	11,430,871.60	404,000.—	3,324,448.56	83,846,118.83	9,262,132.06	10,828,132.06	—	1,568,138.85	1,161,627.10	—	780,097,330.27
16	Basler Hypothekbank, Thurgau	3,530,714.67	2,500,500.75	11,430,871.60	404,000.—	3,324,448.56	83,846,118.83	9,262,132.06	10,828,132.06	—	1,568,138.85	1,161,627.10	—	780,097,330.27
17	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
18	Kantonalbank St. Gallen, St. Gallen	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
19	Kantonalbank Uri, Uri	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
20	Kantonalbank Unterwalden, Unterwalden	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
21	Kantonalbank Valais, Valais	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
22	Kantonalbank Vaud, Vaud	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
23	Kantonalbank Zentralschweiz, Zentralschweiz	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
24	Kantonalbank Zug, Zug	2,421,620.71	6,678,458.71	9,904,472.10	21,338,000.63	11,075,131.79	87,681,282.87	11,075,131.79	87,681,282.87	—	13,012,986.49	4,683,057.74	—	152,412,411.10
25	Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
26	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
27	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
28	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
29	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
30	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
31	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
32	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
33	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
34	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
35	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
36	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
37	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
38	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
39	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
40	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
41	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
42	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
43	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
44	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
45	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
46	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
47	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
48	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
49	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
50	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
51	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
52	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
53	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
54	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
55	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
56	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	—	477,000.—	1,930,722.43	—	78,440,669.94
57	Zürcher Kantonalbank, Zug	1,562,906.82	1,491,449.26	33,972.80	33,972.80	1,562,906.82</								

[illegible]

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uso d'abbreviazioni come ragione di commercio o parte di essa

(Comunicato dell'Ufficio federale del registro di commercio.)

L'amministrazione federale delle poste prese occasione dall'iscrizione della società anonima M. A. B. S. A. Zurigo, con sede a Zurigo (F. u. s. d. c. n° 46 del 24 febbraio 1934, pag. 506), per far rilevare che queste ragioni commerciali, costituite esclusivamente da lettere senza nesso sono causa di grande intralcio al servizio postale. Lo smistamento degli invii deve potersi fare in base a nomi veri e propri e a designazioni formate da parole, altrimenti questo lavoro, che è tutto di memoria non può essere compiuto con la necessaria rapidità. Nel servizio postale le ditte di commercio devono poter essere gridate, scritte sotto dattatura ed elencate in ordine alfabetico in appositi registri. E' ovvio che una ragione sociale come «M. A. B. S. A.» causa perturbazioni nel servizio, maggior lavoro e quindi delle perdite di tempo.

Per diversi motivi, si è fatto sempre più frequente in questi ultimi anni l'uso, per le ditte di commercio, di abbreviazioni sprovviste di un significato proprio. L'esperienza dimostra che non è facile trovare, per una nuova ditta, delle parole non ancora usate che abbiano un senso o un significato qualsiasi o indichino una relazione con la località o con la particolarità del rispettivo soggetto di diritto. Ciò ha indotto a formare delle parole prive di qualsiasi significato, prendendo lettere o sillabe da nomi di persone o di cose o badando solo al suono di queste formazioni verbali.

Le prescrizioni vigenti non permettono di opporsi a questo modo di procedere e d'altra parte sembra che non vi siano ragioni sufficienti per vietarlo con nuove disposizioni legali e regolamentari. Crescendo il numero delle ditte, si farà sentire in misura sempre maggiore il bisogno di ricorrere a siffatte denominazioni. Pur non avendo alcun senso, queste designazioni possono, in quanto nomi di soggetti di diritto, essere usate non meno legittimamente che i nomi personali, che non hanno alcuna relazione coi loro titolari e la cui origine o la cui derivazione sono forse addirittura sconosciute.

D'altra parte va sempre più diffondendosi e sviluppandosi la tendenza ad abbreviare i nomi o le combinazioni di parole di una certa lunghezza. Si sceglie intenzionalmente una ragione commerciale che esprima un rapporto col soggetto di diritto o col suo scopo, ma si ritiene che questa ragione sia scomoda ad usarsi a causa della sua lunghezza o pesantezza. La si accompagna quindi con un'abbreviazione o un motto che serve a imprimere meglio nella memoria la ragione stessa.

In virtù del principio dell'unità della ragione di commercio, un solo e medesimo soggetto di diritto non può essere titolare se non di una ragione. L'uso di sottotitoli è vietato (articolo 4 dell'ordinanza II del 16 dicembre 1918). Ne consegue che l'abbreviazione deve fare parte integrante della ditta stessa; di regola la si mette in principio o in fine. Tuttavia si constata spesso che, ciononostante, queste abbreviazioni sono usate come ragione commerciale e di preferenza per gli invii postali. Alla prossima revisione dell'ordinanza sul registro di commercio bisognerà vedere se e, dato il caso, a quali condizioni, si potrà continuare ad adoperare delle abbreviazioni come aggiunte alle ragioni di commercio. Ad ogni modo esse sono permesse solo se non hanno nulla di contrario alle disposizioni legali sulle ditte di commercio.

Però, per evitare g'inconvenienti segnalati dalla amministrazione federale delle poste, i gruppi di lettere o di sillabe costituenti una ditta o una parte di essa devono potersi pronunciare. I punti o i trattini tra singole lettere e sillabe devono essere evitati.

Aegyptien — Zolltarif

Durch ein im ägyptischen Amtsblatt vom 21. März veröffentlichtes Dekret gleichen Datums sind eine Reihe von Zöllen des ägyptischen Tarifes geändert worden. Für die Schweiz ist einzig von Interesse, dass der Zoll für zusammengesetzte Medikamente, nicht besonders genannt, gemischte Präparate und pharmazeutische Spezialitäten, die für den Verkauf bestimmt sind (Pos. 256) von 20 % auf 10 % ad valorem reduziert worden ist, mit Ausnahme der hypodermischen Ampullen, für die schon früher der Zoll auf 10 % festgesetzt war. 104. 6. 5. 35.

Italien — Einfuhr

Die Veröffentlichung in der Nr. 82 dieses Blattes vom 8. April ist in dem Sinne zu ergänzen, dass laut einer neuen Meldung aus Rom die italienischen Zollämter auch Bücher in ausländischer Sprache, Zeitungen und Kupfermünzen (für Sammlungen, sowie kursfähige Münzen) unbeschränkt zur Einfuhr zulassen können. 104. 6. 5. 35.

Peru — Zolltarif

Durch ein Gesetz vom 11. März 1935 ist die peruanische Exekutive durch die Kammern ermächtigt worden, den vom sogenannten «Cuerpo Consultivo de Aranceles de Aduana» ausgearbeiteten neuen Zolltarif in Kraft zu setzen. Nähere Einzelheiten über diesen Tarif und den Zeitpunkt des Inkrafttretens fehlen noch. 104. 6. 5. 35.

Vom Schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Gold-) Kurse		
Privatsatz im Vergleich zu						in % über (+) bzw. unter (—)		
(— = über — = unter)						Parität		
	Offiz.	Privat	Tägl.	Gold	Paris	London	Berlin	New York
	%	%	%	%	%	%	%	%
8. V. 2 ½	2 ½	2 ½	2 ½	+0,062	+1,637	—1,125	+2,062	Frankf.
26. IV. 2	2	2	2	—0,125	+1,437	—1,375	+1,312	+0,84
18. IV. 2	2	2	2	—0,125	+1,437	—1,375	+1,312	+40,73
12. IV. 2	2	2	2	—0,125	+1,437	—1,375	+1,312	+0,60
5. IV. 2 ½	1 ½	1 ½	1 ½	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,60
29. III. 2 ½	1 ½	1 ½	1 ½	—0,625	+0,937	—1,875	+1,312	+0,43
104. 6. 35.								
Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 ½—4 ½ % — Offizieller Lombard-Zinssatz								
der Schweiz. Nationalbank 3 ½ %.								

Treuhand- und Verwaltungsbureaux in Zürich

Jules Haab, Zürich 1

Pelikanstrasse 2, Telefon 34.533

Gesellschafts-Gründungen, Kontroll-Mandate, Verwaltungen, Inkass

Dr. J. Bick & Dr. R. Simon-Sarasin, Zürich 1

Advokatur- und Verwaltungsbureau — Talstrasse 63, Telefon 35.885

Führung von Prozessen, Rechtsberatungen, Verwaltungen, Finanzierungen, Steuerberatungen

Hermann Pfister vormals A. Lüde, Zürich 1

Inkassen- und Verwaltungsbureau (gegr. 1899, im Handelsregister eingetragen), St. Peterstrasse 10, Tel. 35.091. — Inkass, Verwaltungen, Liegenschaftsvermittlungen, Buchhaltungen, Revisionen, Bilanzen, Treuhand- u. Steuerangelegenheiten etc.

J. Rüegg, Zürich 1

Inh. d. Zürich. Natr.-Patentes, Rechts- und Verwaltungsbureau, Werdmühleplatz Nr. 1 — Tel. 59.511. Finanzierungen, Sanierungen, Nachlassverträge, Verwaltung v. Liegenschaften, Inkass. Treuhandfunktionen, Gründungen, etc.

Treuhand- & Organisations A.-G. Zürich 1

(unabhängiges Treuhandinstitut)

übernimmt

Revisionen, Organisations, Steuerangelegenheiten, Vermögensverwaltungen, Errichtung v. Testamenten, Erbschaftsliquidationen usw.

TREUHAND- U. REVISIONSBUREAU

Albert Germann, Zürich

Tel. 28.491, Stampfenbachstrasse 57

Verwaltungen, Steuerangelegenheiten, Revisionen, Organisations, Testamentvollstreckungen, Liquidationen.

Auf 1. Juni a. c. freierwender, mit den schwersten Verhältnissen vertrauter, tüchtiger Kaufmann wünscht

Beteiligung

einzuweisen an einem seriösen Schweizer Unternehmen (Industrie oder Handel). Sofort verfügbares Kapital Fr. 100.000.—. Offerten, die streng vertraulich behandelt werden, sind erbeten unter Chiffre Y 7260 Z an Publicitas Zürich. 1240

Herabklopfen auf der Treppe....

verlangt nach der Sennritzi-Kur. Wie Herzverleget nach der Sennritzi-Kur behandelt werden und Blutkreislauf bei uns behandelt werden zeigt Aufklärungsschrift No. K 12 kostenlos

Sennritzi 1000 m ü. N.

KURANSTALT DEGERSHEIM

„La Difesa“ S. A. Lugano

Via Maghetti 2. 103-1

Inkass im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Hotel Bristol Lugano

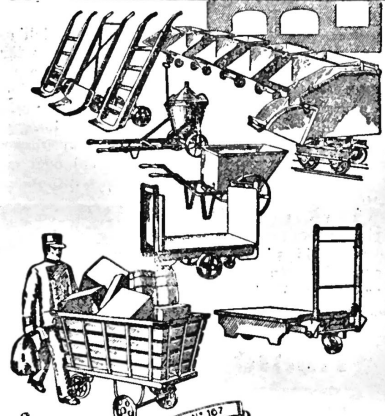
in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung.

Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—.

E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 123-1

Sind Scheuertücher Putzstuchweberei dann mit Vorteil von u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & HERISAU

Rechnungsruf

In Anwendung von Art. 582 Z. G. B. und § 69 des kant. Einf.-Gesetzes wird über Guthaben und Schulden des am 10. April 1935 verstorbenen

Johann Gamma-Gamma

Privat, Meiergasse, Wassen, Kt. Uri, der Rechnungsruf eröffnet. Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle aufgefordert, ihre Verpflichtungen und Ansprüche an Obgenannten bis zum 1. Juni 1935 beim Waisenamt Wassen einzureichen. 1176.

Wassen, den 26. April 1935.

Der Gemeinderat.

Metall
Schilder
E. PFISTER & CO. ZÜRICH 6



Dans toutes les exploitations, il y a certains travaux journaliers que,

malgré tout

un homme d'affaires ne peut pas se dispenser de faire. Une de ces obligations, c'est la lecture attentive de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Profitez de cet avantage.

Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite A.-G., Zürich (Kreditkasse mit Wartezeit)

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 16. Mai 1935, nachmittags 14 Uhr, im Bahnhofrestaurant II. Klasse in Zürich 1, eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Jahresrechnung mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Jahresgewinnes.
5. Decharge-Erteilung.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, sich über ihre Legitimation bis spätestens den 13. Mai 1935 der Direktion gegenüber auszuweisen.

Jahresrechnung mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Mai 1935 an im Bureau der Direktion zur Einsicht auf. 1243 i

Zürich, den 4. Mai 1935.

Die Direktion.

Magazine zum Wilden Mann Basel

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 43 unserer Aktien kann die Dividende für 1934/35 nach Abzug von 4 1/2 % Couponsteuer

mit netto Fr. 76.40

per Coupon an unserer Kasse, sowie beim Schweizerischen Bankverein bezogen werden. (4349 Q) 1237 i

Basel, den 3. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Joseph Pétermann, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 20 mai 1935, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la Société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège social jusqu'au 15 mai, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport de vérification sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social dès ce jour. 1247 i

Le conseil d'administration.

La Société anonyme SYNDICAT FINANCIER à Lausanne

ayant été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 février 1935, sommation est faite aux créanciers, conformément à l'art. 665 C. O. de produire leurs créances au liquidateur M. Emile Zwerner, 24, av. de la Gare, Lausanne, avant le 31 mai 1935.

(5929 L.) 1080

Le liquidateur: E. Zwerner.

S. A. des Anciennes Usines „Max Thum“ Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, mardi 21 mai 1935, 17 heures, en les bureaux de la Société, Chemin du Bord de l'Aire, Acacias Genève, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires. 1238

Bilan et compte de profits et pertes et rapport du vérificateur des comptes à disposition des actionnaires, dès le 8 mai, aux bureaux de l'Usine.